Verzeichnis der Pfleger

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **92 (1937)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERZEICHNIS DER PFLEGER

Meyer Ludwig, ern. 1659; geb. 1590, des Leodegar Meyer und der Maria Appolonia Probstatt. — Kleinrat 1626, Vogt zu Ruswil 1627, Bauherr der Stiftskirche im Hof 1633, Vogt in den Freien Aemtern 1644, Statthalter 1660 und Stiftsammann von Engelberg. Stifter der Ursulinen-Kaplanei; gest. 1663. [1]

Meyer Franz Niklaus, ern. 1665; des Statthalters Ludwig Meyer und der Barbara Pfyffer. — Kornherr, Landvogt, Kleinrat. Großer Wohltäter, vergabte ein Antependium und ein Meßgewand von Silber und Gold; [2] gest. 1682.

Göldlin von Tiefenau Johann Thüring, ern. 1682; geb. 1623, des Johann Renward Göldlin von Tiefenau und der Maria Margareta Pfyffer von Altishofen. — Großrat 1644, Vogt zu Ebikon 1645, des Innern Rats 1655, Hauptmann in Frankreich 1657, Vogt zu Münster 1659, zu Rothenburg 1663 und 1681, im Thurgau 1674, Venner und Stadtmajor 1677, Gesandter an König Ludwig XIV. nach Breisach und Ensisheim 1681. Vergabte ein Meßgewand und 100 gl. bares Geld; gest. 1692.

Schwytzer von Buonas Johann Martin, [3] ern. 1692; geb. 1634, des Johann Martin Schwytzer von Buonas und der Maria Elisabetha Pfyffer von Altishofen. — Großrat 1658, Kleinrat 1666, Landvogt zu Willisau 1671, im Entlebuch 1681, in den Freien Aemtern 1689, zu Rothenburg 1697, Pannerherr und Schultheiß 1704, gest. 15. Febr. 1713.

am Rhyn Karl Anton, ern. 1713; geb. 2. Juli 1660, des Schultheißen Josef am Rhyn und der Sybilla Göldlin von

---

[1] Näheres bei H. Dommann: in „Geschichtsfreund" Bd. 88, bes. S. 151 ff.

[2] Chronik I, 123.

[3] Portrait bei Herrn Architekt August am Rhyn.

Tiefenau. Bruder des Ignaz am Rhyn, (1662—1746) Propst in Beromünster, und des Franz Xaver am Rhyn, S. J. (1655 bis 1731). — Großrat 1680, Landvogt zu Knutwil 1683, Landeshauptmann zu Wyl 1686, Hauptmann in mailändischen Diensten 1690, Kleinrat 1693, Landvogt der Grafschaft Thurgau 1702, Oberst über ein Regiment Eidgenossen unter Philipp V. von Spanien, Gesandter der kath. Orte an die Republik Wallis 1709, Intendant über das Land March 1710, Schultheiß und Pannerherr 1712, gest. 16. Juni 1714. Begraben im Beinhaus im Hof, allwo er ein Jahrzeit stiftete. [4]

Göldlin von Tiefenau Heinrich Ludwig, ern. 1714; geb. 1667, des Johann Thüring Göldlin von Tiefenau und der Maria Elisabetha am Rhyn. — Großrat 1698, Zwingverwalter zu Heidegg, Vogt zu Weggis 1701, Kleinrat 1705, Vogt im Entlebuch 1707, Kornherr 1711, Bauherr und als geheimer Kriegsrat nach Solothurn geschickt 1712, gest. 22. März 1718.

Balthasar Jakob, ern. 1718; geb. 1658, Bruder der Aebtissin M. Barbara Franziska Balthasar in Eschenbach. Großrat 1678, Vogtschreiber 1685, Vogt zu Baden 1699, Kleinrat 1704, Generalmajor im Villmergerkrieg 1712, Kastvogt der Klöster im Bruch, St. Urban, Münster und Rathausen 1713, Salzdirektor, Pannerherr und Schultheiß 1714, Erster Parteigänger Frankreichs, dann Roms und des Kaisers. Rücktritt als Pfleger am 7. August 1732. Gest. 1733.

Hartmann Jost Bernhard, ern. 1732; geb. 1685, des Johann Melchior Hartmann und der Barbara Klara Balthasar. Vater der Ursuline M. Regina Hartmann [5] und Großvater der Ursulinen M. Alexia [6] und M. Franziska Salesia Hartmann. [7] — Unterschreiber 1705, Großrat, Stadtschreiber 1706, Kleinrat 1712, Vogt zu Ruswil 1713, Adelsbrief von Kaiser Karl VI. im Jahre 1721, Vogt zu Rothenburg 1727 und 1731, im Freiamt 1736, Kornherr 1741, Pannerherr und Schultheiß 1742, Twingherr zu Wangen und Dietwil 1742 und Vogt zu Merschwanden, gest. 1752.

zur Gilgen Kaspar Leonz, ern. 1762; geb. 1699, des Josef zur Gilgen und der Maria Jakobea zur Gilgen. — Großrat

---

[4] Portrait, Kommandohammer und Landvogtei-Weibelschild vom Thurgau im Besitze von Herrn Architekt August am Rhyn.

[5] Siehe Verzeichnis der Profeß-Schwestern Nr. 100.

[6] Siehe Verzeichnis der Profeß-Schwestern Nr. 108.

[7] Siehe Verzeichnis der Profeß-Schwestern Nr. 103.

1724, Vogt zu Weggis 1725, zu Malters 1729, St. Gallischer Landeshauptmann zu Wil 1733, Kleinrat 1750, Twingherr zu Heidegg 1759, Herr zu Hüningen und Rotsee, gest. 1769.

Mohr Josef Karl Rudolf Benedikt, ern. 1770; geb. 1713, des Beat Josef Mohr und der Maria Sybilla am Rhyn. — Großrat und Vogt zu Malters 1735, Kleinrat 1736, Vogt im Entlebuch 1739, zu Ruswil 1741, zu Merschwanden 1749, Gesandter über das Gebirg 1751, Vogt zu Rothenburg 1757, Gesandter nach Mailand 1768, Statthalter und Venner 1770, gest. 1783.

Krus Josef Ludwig Kasimir, ern. 1783; geb. 1734, des Franz Xaver Karl Krus und der Maria Elisabetha Pfyffer von Heidegg. — Großrat 1758, Obervogt zu Rorschach 1757, Vogt im Toggenburg 1761, Kleinrat 1762, Vogt im Michelsamt 1765, zu Lugano 1770, Rat des Bischofs von Basel 1776, Säckelmeister 1785, Schultheiß 1793, Mitglied des Gesetzgebenden Rats und Senator zur Zeit der Helvetik 1801, Führer der aristokratischen Föderalisten, gestorben 1805 als der Letzte des Geschlechts.

Dürler Niklaus von der Flüe, ern. 1798; geb. 1743, des Rudolf Dürler und der Maria Anna am Rhyn, Bruder der Superiorin M. Michaela Dürler, tritt am 3. Febr. 1800 zurück. Schultheiß, Repräsentant für die neue Konstituierende Versammlung Februar 1798, Präsident der luzernischen „Nationalversammlung" 14. März 1798, im Vollziehungsausschuß 8. Jan. 1800, im neuen gesetzgebenden Rat August 1800, gestorben im Frühling 1801.